

STAND 27.03.2020

MODULHANDBUCH

Lehramt für die Sekundarstufe I und II
(Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASek)

Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB)

Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung
Sekundarstufe I (LAS-Sek I)

Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung
Sekundarstufe I und II (LAS-Sek II)

Unterrichtsfach Geographie

2020-03-27

**Anlage A zu den Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelor-Teilstudiengang
Geographie – Studienstart ab WiSe 2020/21**

Modultitel:	Physische Geographie A: Relief und Boden
Modulnummer/-kürzel:	GEO20-PHY-A
Semester	Wintersemester
Verwendbarkeit, Modultyp und Zuordnung zum Curriculum	<p>Pflichtmodul für</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASek) • Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) • Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe I (LAS-Sek I) • Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe I und II (LAS-Sek II)
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Modulverantwortliche(r):	
Lehrende:	Prof. Dr. Jürgen Böhner
Sprache:	i.d.R. deutsch
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen Inhalte und typische Fragestellungen der Geomorphologie, Hydro- und Bodengeographie und haben Kenntnisse aus diesen Bereichen und deren Verknüpfung zu landschaftsökologischen Prozessen und Gliederungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Die Studierenden sind in der Lage, physisch-geographische Themen zu reflektieren und weiterführende Forschungsfragen daraus zu entwickeln. Sie beherrschen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sicher.</p>
Inhalt:	<p>Geomorphologie: Gegenstand, Aufgabe und Gliederung der Geomorphologie; Entstehung von Kontinenten, Gebirgen und Ozeanen; Material, Prozesse und Strukturen der kontinentalen Kruste; Relief der Erde: Konzepte und Modellvorstellungen; Verwitterungsprozesse und Verwitterungsformen; Gravitative Massenbewegungen; Fluviale Formung; Äolische Formung; Glaziale und Periglaziale Formung; Formungsprozesse an Küsten; Strukturformen (Vulkan- und Karstformen, Schicht- und Bruchstufen); Reliefentwicklung in Mitteleuropa.</p> <p>Hydrologie und Landschaftswasserhaushalt: Wasserkreislauf der Erde; Gewässer als landschaftsprägende Elemente (Grundwasser, Quellen, Flüsse, Seen); Landschaftswasserhaushalt und seine Komponenten (Niederschlag, Verdunstung, Sickerung, Abfluss); Wasserhaushalt und Gewässergüte unter dem Einfluss von Landnutzungsveränderungen.</p> <p>Bodengeographie: Aufgabe und Maßstabsebenen bodengeographischer Betrachtung; Bodenbildende Faktoren und Prozesse; Bodenhorizonte,</p>

	Bodentypisierung und Bodenklassifikation; Entstehung und Verbreitung der Böden der Erde; Anthropogene Veränderungen und Belastungen (Luftbelastung, Schadstoffe, Pestizide, Bodenerosion, Radionuklide); Bodenbewertung.				
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	V Physische Geographie A: Relief und Boden Sem: Seminar Physische Geographie A mit 1 tgg. Exkursion				SWS 2 2
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)		LP	Anwesenheit in h	Vor/Nachbereitung in h	Prüfung in h
	V Physische Geographie A: Relief und Boden		30		
	Sem: Seminar Physische Geographie A mit 1 tgg. Exkursion		30	30	120
	Gesamtaufwand 240	8	90	30	120
Studien-/Prüfungsleistungen	<p>Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung: Aktive Teilnahme in Vorlesung, Seminar und Exkursion</p> <p>Art der Prüfung/Modulprüfung (ggf. Teilprüfungen): Referat und Hausarbeit (benotet, 100%) im Seminar; Exkursionsbericht (unbenotete Studienleistungen)</p> <p>Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/ oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>				
Dauer	ein Semester				
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester				
Literatur:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				

Modultitel:	Physische Geographie B: Klima und Vegetation
Modulnummer/-kürzel:	GEO20-PHY-B
Semester	Sommersemester
Verwendbarkeit, Modultyp und Zuordnung zum Curriculum	<p>Pflichtmodul für</p> <ul style="list-style-type: none"> Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASek)
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Modulverantwortliche(r):	
Lehrende:	
Sprache:	i.d.R. deutsch
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen Inhalte und typische Fragestellungen der Klima- und Vegetationsgeographie und haben Kenntnisse aus diesen Bereichen und deren Verknüpfung zu landschaftsökologischen Prozessen und Gliederungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Die Studierenden sind in der Lage, physisch-geographische Themen zu reflektieren und weiterführende Forschungsfragen daraus zu entwickeln. Sie beherrschen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sicher.</p>
Inhalt:	<p>Klimageographie: Erde und Sonne, astronomische Grundlagen; Atmosphäre und ihre Zusammensetzung; Strahlungsflüsse und Strahlungsbilanz; Wärmehaushaltsgleichung; Vertikalaustausch, Wolken und Niederschlag; Lufttemperatur; Luftdruck und Windmodelle; Allgemeine Zirkulation der Atmosphäre; Außertropische Zirkulation; Tropische Zirkulation; Klimazonen der Erde; Stadtklima; Natürliche Klimaschwankungen und anthropogene Klimamodifikationen; Klima als System.</p> <p>Vegetationsgeographie: Botanische Grundlagen; Standortfaktoren/ökologische Pflanzengeographie; Bioindikation und Zeigerwerte; Wuchs- und Lebensformen; Funktionale Pflanzentypen; Systeme der Pflanzengemeinschaften: Pflanzenformationen und Pflanzengesellschaften; Klassifikation und Ordination von Pflanzengemeinschaften; Biodiversität; Areale der Pflanzen und floristische Gliederung der Erde; Floren- und Vegetationsgeschichte; Vegetationsdynamik: Sukzession, Regeneration, Invasionen, Neophyten; Vegetationszonen der Erde; Vegetation und Global Change.</p>

Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	V Physische Geographie B: Klima und Vegetation Sem: Seminar Physische Geographie A mit 1 tg. Exkursion				SWS 2 2
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)		LP	Anwesenheit in h	Vor/Nachbereitung in h	Prüfung in h
	V Physische Geographie B: Klima und Vegetation		30		-
	Sem: Seminar Physische Geographie A mit 1 tg. Exkursion		30	30	120
	Gesamtaufwand	8	90	30	120
Studien-/Prüfungsleistungen	<p>Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung: Aktive Teilnahme in Vorlesung, Seminar und Exkursion</p> <p>Art der Prüfung/Modulprüfung (ggf. Teilprüfungen): Referat und Hausarbeit (benotet, 100%) im Seminar; Exkursionsbericht (unbenotete Studienleistungen)Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/ oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>				
Dauer	ein Semester				
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester				
Literatur:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				

Modultitel:	Physische Geographie B: Klima und Vegetation
Modulnummer/-kürzel:	GEO20-PHY-Bx
Semester	Sommersemester
Verwendbarkeit, Modultyp und Zuordnung zum Curriculum	<p>Pflichtmodul für</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) • Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe I (LAS-Sek I) • Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe I und II (LAS-Sek II)
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Modulverantwortliche(r):	
Lehrende:	
Sprache:	i.d.R. Deutsch
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen Inhalte und typische Fragestellungen der Klima- und Vegetationsgeographie und haben Kenntnisse aus diesen Bereichen und deren Verknüpfung zu landschaftsökologischen Prozessen und Gliederungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen.
Inhalt:	<p>Klimageographie: Erde und Sonne, astronomische Grundlagen; Atmosphäre und ihre Zusammensetzung; Strahlungsflüsse und Strahlungsbilanz; Wärmehaushaltsgleichung; Vertikalaustausch, Wolken und Niederschlag; Lufttemperatur; Luftdruck und Windmodelle; Allgemeine Zirkulation der Atmosphäre; Außertropische Zirkulation; Tropische Zirkulation; Klimazonen der Erde; Stadtklima; Natürliche Klimaschwankungen und anthropogene Klimamodifikationen; Klima als System.</p> <p>Vegetationsgeographie: Botanische Grundlagen; Standortfaktoren/ökologische Pflanzengeographie; Bioindikation und Zeigerwerte; Wuchs- und Lebensformen; Funktionale Pflanzentypen; Systeme der Pflanzengemeinschaften: Pflanzenformationen und Pflanzengesellschaften; Klassifikation und Ordination von Pflanzengemeinschaften; Biodiversität; Areale der Pflanzen und floristische Gliederung der Erde; Floren- und Vegetationsgeschichte; Vegetationsdynamik: Sukzession, Regeneration, Invasionen, Neophyten; Vegetationszonen der Erde; Vegetation und Global Change.</p>

Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	V Physische Geographie B: Klima und Vegetation				SWS 2
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)		LP	Anwesen- heit in h	Vor/Nach- bereitung in h	Prüfung in h
	V Physische Geographie B: Klima und Vegetation		30	30	30
	Gesamtaufwand	3			
Studien- /Prüfungsleistungen	<p>Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung: Abschluss der Module GEO20-PHY A/B bzw. Bx und -ANT A/B empfohlen Art der Prüfung/Modulprüfung (ggf. Teilprüfungen): Portfolio zu einer ausserschulischen Lerneinheit im Rahmen der Vorlesung (unbenotet, bestanden)</p> <p>Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/ oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>				
Dauer	ein Semester				
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester				
Literatur:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				

Modultitel:	Anthropogeographie A: Bevölkerung und Siedlung
Modulnummer/-kürzel:	GEO20-ANT-A
Semester	Sommersemester
Verwendbarkeit, Modultyp und Zuordnung zum Curriculum	<p>Pflichtmodul für</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASek) • Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) • Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe I (LAS-Sek I) • Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe I und II (LAS-Sek II)
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Modulverantwortliche(r):	
Lehrende:	
Sprache:	Deutsch
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen Inhalte und typische Fragestellungen der Bevölkerungs-, Sozial- und Siedlungsgeographie. Sie haben grundlegende Kenntnisse aus diesen Bereichen und deren Verknüpfung zum Erkennen von raumwirtschaftlichen Strukturen, Prozessen und Problemen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Die Studierenden sind in der Lage, anthropogeographische Themen zu reflektieren und weiterführende Forschungsfragen daraus zu entwickeln. Sie beherrschen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.</p>

Inhalt:	<p>Bevölkerungsgeographie: Grundstrukturen der Bevölkerungsverteilung und Bevölkerungsentwicklung unter besonderer Berücksichtigung historischer und aktueller Mensch-Umwelt-Beziehungen. Indikatoren und Konzepte der Bevölkerungsgeographie, wie Tragfähigkeit und demographischer Überhang. Bevölkerungsbewegungen und Ansätze der Migrationsforschung.</p> <p>Siedlungsgeographie: Siedlungsformen und ihre Indikatorfunktion für die Kulturlandschaftliche Dynamik, Verstädterung und Stadtstrukturen in sozialer, funktionaler und kultureller Perspektive, gegenwärtige Probleme der Groß- und Megastädte sowie der ländlichen Räume.</p> <p>Kultur- und Sozialgeographie: Geographischer Kulturbegriff (Kulturregionen, Kulturerdteile); symbolische Räume, Territorialisierungen und Identitätsbildungen; Grundlagen der Wahrnehmungsgeographie und der geographischen Risikoforschung.</p>				
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	<p>V Anthropogeographie A: Bevölkerung und Siedlung Sem: Anthropogeographie A: Bevölkerung und Siedlung mit 1 tg. Exkursion</p>				<p>SWS 2 2</p>
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)		LP	Anwesenheit in h	Vor/Nachbereitung in h	Prüfung in h
	V Anthropogeographie A: Bevölkerung und Siedlung		30		-
	Sem: Anthropogeographie A: Bevölkerung und Siedlung mit 1 tg. Exkursion		30	30	120
	Gesamtaufwand	8	90	30	120
Studien-/Prüfungsleistungen	<p>Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung: Aktive Teilnahme in Vorlesung, Seminar und Exkursion Art der Prüfung/Modulprüfung (ggf. Teilprüfungen): Referat und Hausarbeit (benotet, 100%) im Seminar; Exkursionsprotokoll (unbenotete Studienleistung) Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/ oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>				
Dauer	ein Semester				
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester				
Literatur:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				

Modultitel:	Anthropogeographie B: Wirtschaft und Politik
Modulnummer/-kürzel:	GEO20-ANT-B
Semester	Wintersemester
Verwendbarkeit, Modultyp und Zuordnung zum Curriculum	<p>Pflichtmodul für</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASek) • Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) • Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe I (LAS-Sek I) • Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe I und II (LAS-Sek II)
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Modulverantwortliche(r):	
Lehrende:	
Sprache:	Deutsch
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen Inhalte und typische Fragestellungen der Wirtschaftsgeographie und Politischen Geographie. Sie haben grundlegende Kenntnisse aus diesen Bereichen und deren Verknüpfung zum Erkennen von raumwirtschaftlichen Strukturen, Prozessen und Problemen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Die Studierenden sind in der Lage, anthropogeographische Themen zu reflektieren und weiterführende Forschungsfragen daraus zu entwickeln. Sie beherrschen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.</p>
Inhalt:	<p>Wirtschaftsgeographie: Gegenstand, Aufgabe und Gliederung der Wirtschaftsgeographie; Standortforschung in klassischer und aktueller Richtung (Thünen, Weber, Christaller; moderne Ansätze: z.B. „weiche“ Standortfaktoren); Theorie der Agglomeration als Ausgangspunkt für regionalgeographische Fragestellungen; Produktionsnetzwerke und „Global Cities“ als wirtschaftsgeographische Formen globaler Verflechtungen; Geographische Entwicklungsforschung ausgehend von der Handels- und Kolonialgeographie, „alte“ und „neue“ internationale Arbeitsteilung und aktuelle entwicklungstheoretische Handlungsansätze.</p> <p>Politische Geographie: Gegenstand, Aufgabe und Gliederung der Politischen Geographie, Geschichte der Teildisziplin (Geopolitik) und moderne Ansätze (z.B. critical geopolitics); Politische Geographie als Konfliktforschung unter besonderer Berücksichtigung der Bedeutung von Ressourcen in den internationalen Beziehungen und damit verbunden weltweite Regulierungsfragen. Bedeutung des Staates als Faktor der Raumentwicklung im Kontext der Raumordnung und Regionalpolitik. Veränderungen der Staatstätigkeit (governance) und ihre Bedeutung für räumliche Strukturen und Prozesse auf unterschiedlichen</p>

Maßstabsebenen.					
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	V Anthropogeographie B: Wirtschaft und Politik Seminar Anthropogeographie B: Wirtschaft und Politik mit 1 tg. Exkursion				SWS 22
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)		LP	Anwesen- heit in h	Vor/Nach- bereitung in h	Prüfung in h
	V Anthropogeographie B: Wirtschaft und Politik		30		
	Seminar Anthropogeographie B: Wirtschaft und Politik mit 1 täg. Exkursion		30	30	120
	Gesamtaufwand	8	90	30	120
Studien- /Prüfungsleistungen	<p>Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung: Aktive Teilnahme an Vorlesung, Seminar und Exkursion</p> <p>Art der Prüfung/Modulprüfung (ggf. Teilprüfungen): Referat und Hausarbeit (benotet, 100%) im Seminar; Exkursionsbericht (unbenotete Studienleistungen)</p> <p>Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/ oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>				
Dauer	ein Semester				
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester				
Literatur:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				

Modultitel:	Tutorium zur Einführung in die Geographie für Lehramtsstudierende
Modulnummer/-kürzel:	GEO20-TUT
Semester	Wintersemester
Verwendbarkeit, Modultyp und Zuordnung zum Curriculum	<p>Pflichtmodul für</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASek) • Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) • Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe I (LAS-Sek I) • Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe I und II (LAS-Sek II)
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Modulverantwortliche(r):	
Lehrende:	
Sprache:	i.d.R. deutsch
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen anhand verschiedener Arbeitsrichtungen, Forschungsgegenstände und Untersuchungskonzepte die Grundprinzipien wissenschaftlichen Arbeitens. Sie verfügen über grundlegenden, wissenschaftliche Fertigkeiten wie Recherchieren, das Verfassen von Hausarbeiten und Präsentieren.
Inhalt:	<p>Beispiele aus Teilgebieten (a) der Physischen und (b) der Anthropogeographie zur Anwendung der o.g. Arbeitstechniken und wissenschaftlichen Fertigkeiten werden vermittelt. Beachtung finden insbesondere Gegenstände und Problemfelder, die an lebensweltliche Erfahrungen von Schülerinnen und Schülern anknüpfen.</p> <p>(a) Geomorphologie, Vegetationsgeographie, Klimageographie, Hydrogeographie, Bodengeographie</p> <p>(b) Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Siedlungsgeographie, Wirtschaftsgeographie, Geographie der Freizeit und des Tourismus, Politische Geographie.</p>

Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	Tutorium Einführung in die Geographie für Lehramtsstudierende				SWS 2
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)		LP	Anwesenheit in h	Vor/Nachbereitung in h	Prüfung in h
	T Einführung in die Geographie für Lehramtsstudierende		30	15	15
	Gesamtaufwand	2	30	15	15
Studien-/Prüfungsleistungen	Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung: keine Art der Prüfung/Modulprüfung (ggf. Teilprüfungen): Essay (bestanden, 100%)				
Dauer	zwei Semester				
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester				
Literatur:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				

Modultitel:	Geographie für Lehramtsstudierende				
Modulnummer/-kürzel:	GEO20-Geogr				
Semester	Sommersemester				
Verwendbarkeit, Modultyp und Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für <ul style="list-style-type: none"> • Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASek) • Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) • Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe I (LAS-Sek I) • Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe I und II (LAS-Sek II) 				
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine				
Modulverantwortliche(r):					
Lehrende:					
Sprache:	i.d.R. deutsch				
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen typische Themen der Physischen- und der Anthropogeographie im regionalspezifischen Kontext und können Sie für den schulischen Alltag aufbereiten.				
Inhalt:	Die Studierenden vertiefen typische Themen der Physischen- und der Anthropogeographie im regionalspezifischen Kontext. Sie lernen zu den entsprechenden Themen außerschulische Lernorte in Hamburg und Umgebung kennen.				
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	Vorlesung Geographie für Lehramtsstudierende				SWS 2
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)		LP	Anwesenheit in h	Vor/Nachbereitung in h	Prüfung in h
	V Geographie für Lehramtsstudierende Gesamtaufwand	3	30	30	30
Studien-/Prüfungsleistungen	Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung: keine Art der Prüfung/Modulprüfung (ggf. Teilprüfungen): Essay (themenspezifisch), (100 %, bestanden)				
Dauer	ein Semester				
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester				
Literatur:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				

Modultitel:	Mündliche Prüfung				
Modulnummer/-kürzel:	GEO12-MP				
Semester	Sommersemester				
Verwendbarkeit, Modultyp und Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für <ul style="list-style-type: none"> • Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASek) • Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) • Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe I (LAS-Sek I) Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe I und II (LAS-Sek II)				
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine				
Modulverantwortliche(r):					
Lehrende:	alle Dozenten				
Sprache:	i.d.R deutsch				
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, physisch- geographische und anthropogeographische Themen zu reflektieren. Die vermittelten Kenntnisse der Grundmodule zur Physischen- und zur Anthropogeographie GEO20-PHY-A und B bzw. Bx und GEO20-ANT-A und B sind den Studierenden bekannt und die erlernten Gegenstände können sicher angewendet werden.				
Inhalt:	Die mündliche Prüfung umfasst den Stoff der beiden Grundmodule zur Physischen- und zur Anthropogeographie GEO20-PHY-A und B bzw. Bx und GEO20-ANT A und B.				
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	Mündliche Prüfung				SWS
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)		LP	Anwesenheit in h	Vor/Nachbereitung in h	Prüfung in h
	Gesamtaufwand	4			120
Studien-/Prüfungsleistungen	Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung: Empfohlen wird der vorherige Abschluss der Module GEO20-PHY A und B, bzw. Bx, GEO20-ANT A und B Art der Prüfung/Modulprüfung (ggf. Teilprüfung): Mündliche Prüfung zu den verschiedenen Teilaspekten der Geographie (i.d.R. vier Teilgebiete) Dauer 45 Min				
Dauer	ein Semester				
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester				

Modultitel:	Angewandte Geographie und Methodische Erweiterung
Modulnummer/-kürzel:	GEO20-ANW-MET
Semester	Sommersemester und Wintersemester
Verwendbarkeit, Modultyp und Zuordnung zum Curriculum	<p>Pflichtmodul für</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASek) • Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) • Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe I (LAS-Sek I) • Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe I und II (LAS-Sek II)
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Modulverantwortliche(r):	
Lehrende:	
Sprache:	i.d.R. deutsch
Qualifikationsziele	<p><u>Angewandte Übungen:</u> Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur kritischen Anwendung geographischer Theorien, Konzepte und Methoden in ausgewählten Anwendungsfeldern. Sie sind in der Lage, Fragestellungen und Problemfelder in der Physischen Geographie und der Anthropogeographie zu identifizieren und Lösungskonzepte zu entwickeln.</p> <p><u>Qualitative Methoden:</u> Die Studierenden kennen die grundlegenden qualitativen Arbeitsweisen der Geographie. Sie sind in der Lage, entsprechende Erhebungstechniken (insb. Interviewtechniken) anzuwenden und qualitative Daten auszuwerten. Die Studierenden haben einen Überblick über die wissenschaftstheoretischen Grundlagen qualitativer Arbeitsweisen und können geographische Problemstellungen in ein qualitatives Erhebungsdesign überführen.</p> <p><u>Quantitative Methoden:</u> Die Studierenden kennen die grundlegenden statistischen Methoden, die für geographische Fragestellungen relevant sind. Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse in empirischen Erhebungstechniken. Die Teilnehmer/innen sind in der Lage, uni- und bivariate Analyseverfahren mit sekundärstatistischen Daten auf geographische Problemstellungen anzuwenden.</p>
Inhalt:	<p><u>Angewandte Übungen und Vorlesungen:</u> Auf der Grundlage wissenschaftstheoretischer Positionen und wissenschaftsgeschichtlicher Leitlinien werden aktuelle Forschungsrichtungen der Physischen oder der Anthropogeographie sowie integrative Ansätze diskutiert. Die Lehrveranstaltungen haben ausgewiesene regionale und / oder thematische Schwerpunkte. Die konkreten Inhalte werden aus fachwissenschaftlichen Diskursen der Geographie und benachbarter Wissenschaften abgeleitet und in</p>

	<p>Abhängigkeit der Arbeitsschwerpunkte des Lehrkörpers formuliert.</p> <p><u>Methodische Vorlesungen und Übungen zur Erhebung von quantitativen und qualitativen Daten</u></p> <p>Vorlesung: Quantitative Datenerfassung und Datenanalyse Übung: Einführung in die EDV/ Statistik</p> <p>1. Vermittlung der Grundlagen der empirischen Regionalforschung: Erhebung und Analyse quantitativer und qualitativer Informationen (Primär- und Sekundärdaten) als geographische Arbeitsweisen. 2. Konzeption, Durchführung und Analyse von (teil-) standardisierten Interviews (Formulierung von Hypothesen, Operationalisierung, Befragungstechniken, Aufbau des Fragebogens, Skalenniveaus etc.). 3. Einführung in statistische Verfahren: uni- und bivariate deskriptive Statistik. Vorlesung: Qualitative Datenerfassung und Datenanalyse; Übung: Befragungsmethoden</p> <p>1. Vermittlung der Grundlagen qualitativer Arbeitsweisen in der Geographie 2. Konzeption eines qualitativen Untersuchungsdesigns und angeleitete Durchführung 3. Methodenkritik auf Basis wissenschaftstheoretischen Basiswissens</p>				
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	<p>Übungen und/ oder Vorlesungen zur Angewandten Geographie (2 Übungen) und/ oder Methoden. Kombination je nach Interessensschwerpunkten.</p>				<p>SWS max. 4</p>
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)		LP	Anwesenheit in h	Vor/Nachbereitung in h	Prüfung in h
	Übung zur Speziellen, regionalen und Angewandten Geographie	3	60	60	60
	Vorlesung zur Quantitativen Datenanalyse (1 std.)	2			
	Übung zur Quantitativen Datenanalyse	3			
	Vorlesung zu Qualitativen Methoden (1 std.)	2			
	Übung zu Qualitativen Methoden	3			
Gesamtaufwand	6				

Studien- /Prüfungsleistungen	<p>Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung: Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</p> <p>Art der Prüfung/Modulprüfung (ggf. Teilprüfungen): Referat, Hausarbeit bzw. sonstige Prüfungsarten (benotet, 100%)</p> <p>Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/ oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
Dauer	ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Literatur:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modultitel:	Hauptseminar				
Modulnummer/-kürzel:	GEO12-HS				
Semester	Wintersemester				
Verwendbarkeit, Modultyp und Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für <ul style="list-style-type: none"> Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASek) 				
Voraussetzungen für die Teilnahme:	GEO12-MP				
Modulverantwortliche(r):					
Lehrende:					
Sprache:	i.d.R. deutsch				
Qualifikationsziele	Die Studierenden bearbeiten selbständig ein wissenschaftliches Thema, das den Stand der wissenschaftlichen Diskussion kritisch aufarbeitet. Sie kennen die Arbeitsweise der Materialerschließung und sind in der Lage, fachliche Inhalte in einer an die Fragestellung angepassten Darstellung sinnvoll darzustellen. Die Studierenden vermögen ein wissenschaftliches Thema adäquat zu präsentieren sowie fachbezogene Diskussionen zu führen.				
Inhalt:	Im Hauptseminar werden Teilbereiche der Allgemeinen, Regionalen und Angewandten Geographie vertieft. In der Themenstellung soll die integrative Perspektive der Geographie zum Ausdruck gebracht werden. Die konkreten Inhalte werden jeweils aktuell in Abhängigkeit von Arbeitsschwerpunkten des Instituts formuliert.				
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	Seminar: Hauptseminar				SWS 2
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)		LP	Anwesenheit in h	Vor/Nachbereitung in h	Prüfung in h
	5 Hauptseminar Gesamtaufwand	8	30	30	180
Studien-/Prüfungsleistungen	Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung: GEO12-MP Art der Prüfung/Modulprüfung (ggf. Teilprüfungen): Referat und Moderation, Hausarbeit und Kartenentwurf (benotet, 100%) Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/ oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.				
Dauer	ein Semester				

Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Literatur:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modultitel:	Raumbezogene Datenanalyse
Modulnummer/-kürzel:	GEO12-Met3
Semester	Sommersemester
Verwendbarkeit, Modultyp und Zuordnung zum Curriculum	<p>Pflichtmodul für</p> <ul style="list-style-type: none"> Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASek)
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Modulverantwortliche(r):	
Lehrende:	
Sprache:	i.d.R. deutsch
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben einen Überblick über die Grundlagen der Kartographie sowie die topographischen Kartenwerke Deutschlands. Die Studierenden sind in der Lage, raumbezogene Daten unter Zuhilfenahme von Geo-Informationssystemen zu erfassen und weiterzuverarbeiten. Sie kennen die grundlegenden Analyseverfahren der EDV-basierten Geodatenanalyse. Die Studierenden können thematische Karten erstellen.</p>
Inhalt:	<p>Vorlesung: Kartographie und GIS Übung: Einführung in GIS- Systeme</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vermittlung der Grundlagen kartographischer Darstellungen: Anforderungen an Karten, Kartenbestandteile, Netzentwürfe, Gauß-Krüger-Koordinaten, UTM-Koordinaten, Graphische Grundlagen, Reliefdarstellung, Symbole, Generalisierungen, Längen-, Flächen- und Höhenbestimmung. 2. Grundkenntnisse zur Landesaufnahme und amtliche Karten in der BRD; Topographische Kartenwerke, DGK, Orientierung mit Karten, Ableitung von Profilen, Quantitative und qualitative Analyse. 3. Verfahren für die Auswertung und den Entwurf thematischer Karten 4. Vermittlung allgemeiner Grundlagen Geographischer Informationssysteme: Aufbau und Funktionsweise Geographischer Informationssysteme, Datenmodelle, Dimensionen, Lagebeziehungen, Einsatzbereiche von GIS.

Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	V: Kartographie und GIS U: Einführung in GIS- Systeme				SWS 1 2
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)		LP	Anwesen-heit in h	Vor/Nach-bereitung in h	Prüfung in h
	V Kartographie und GIS		15		
	U Einführung in GIS- Systeme		30	45	60
	Gesamtaufwand 150	5	45	45	60
Studien-/Prüfungsleistungen	<p>Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung: Die Studierenden zeigen, dass sie den grundlegenden Umgang mit EDV-gestützter Kartographie beherrschen. Art und Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn des Moduls bekanntgegeben.</p> <p>Art der Prüfung/Modulprüfung (ggf. Teilprüfungen): Übungsabschluss Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/ oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>				
Dauer	ein Semester				
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester				
Literatur:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				

Modultitel:	Spezielle, Regionale und Angewandte Geographie
Modulnummer/-kürzel:	GEO20-ANW-9
Semester	Winter- und Sommersemester
Verwendbarkeit, Modultyp und Zuordnung zum Curriculum	<p>Pflichtmodul für</p> <ul style="list-style-type: none"> Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe I und II (LAS-Sek II)
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Modulverantwortliche(r):	
Lehrende:	
Sprache:	i.d.R. deutsch
Qualifikationsziele	<p>Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur kritischen Anwendung geographischer Theorien, Konzepte und Methoden in ausgewählten Anwendungsfeldern. Sie sind in der Lage, Fragestellungen und Problemfelder in der Physischen Geographie und der Anthropogeographie zu identifizieren und Lösungskonzepte zu entwickeln.</p>
Inhalt:	<p>Auf der Grundlage wissenschaftstheoretischer Positionen und wissenschaftsgeschichtlicher Leitlinien werden aktuelle Forschungsrichtungen der Physischen oder der Anthropogeographie sowie integrative Ansätze diskutiert. Die Lehrveranstaltungen haben ausgewiesene regionale und/ oder thematische Schwerpunkte. Die konkreten Inhalte werden aus fachwissenschaftlichen Diskursen der Geographie und benachbarter Wissenschaften abgeleitet und in Abhängigkeit der Arbeitsschwerpunkte des Lehrkörpers formuliert.</p>

Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	Ü: drei Übungen Das Modul ist zwischen dem zweiten und fünften Semester studierbar. Studierenden bietet es die Möglichkeit, ihr Studium flexibel zu gestalten, indem sie die Moduldauer entsprechend ihrer Bedarfe kürzen (z.B. alle 3 Übungen in einem Semester zu studieren) oder auf bis zu 4 Semester strecken können.				SWS 6
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)		LP	Anwesenheit in h	Vor/Nachbereitung in h	Prüfung in h
	Ü: Übungen zur Speziellen, Regionalen und Angewandten Geographie		30 30 30	30 30 30	30 30 30
	Gesamtaufwand	9			
Studien-/Prüfungsleistungen	<p>Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung: Keine</p> <p>Art der Prüfung/Modulprüfung (ggf. Teilprüfungen): Referat, Hausarbeit oder sonstige Prüfungsarten (unbenotet)</p> <p>Soweit für diese und alle in der PO bereits vorgesehenen Prüfungsarten die konkrete Prüfungsdauer und/ oder der Prüfungsumfang nicht in diesen Fachspezifischen Bestimmungen oder dem entsprechenden Modulhandbuch geregelt sind, werden sie zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>				
Dauer	ein bis drei Semester				
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester				
Literatur:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				

Modultitel:	Abschlussmodul (Bachelor Thesis)
Modulnummer/-kürzel:	Abschlussmodul GEO-BA
Semester	Sommersemester
Verwendbarkeit, Modultyp und Zuordnung zum Curriculum	<p>Wahlpflichtmodul für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASek) • Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) • Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe I (LAS-Sek I) <p>Pflichtmodul für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe I und II (LAS-Sek II)
Voraussetzungen für die Teilnahme:	<p>Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASek) Zur Bachelorarbeit im Fach Geographie kann zugelassen werden, wer die Module Geographie für Lehramtsstudierende, Tutorium, Physische Geographie A, Physische Geographie B, Humangeographie A, Humangeographie B, Hauptseminar und Mündliche Prüfung erfolgreich abgeschlossen hat.</p> <p>Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) und Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe (LAS-Sek) Zur Bachelorarbeit im Fach Geographie kann zugelassen werden, wer die Module Geographie für Lehramtsstudierende, Tutorium, Physische Geographie A, Physische Geographie B, Humangeographie A, Humangeographie B und Mündliche Prüfung erfolgreich abgeschlossen hat.</p>
Modulverantwortliche(r):	
Lehrende:	Die Betreuerin oder der Betreuer der Bachelorarbeit aus dem Kreis der Lehrenden des Faches Geographie
Sprache:	i.d.R. deutsch
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben die Fähigkeit zur selbstständigen wissenschaftlichen Bearbeitung eines Themas in der Geographie unter besonderer Berücksichtigung schulpraktischer Aspekte.

Inhalt:	Vertiefte Bearbeitung eines Themas der Geographie. Das Thema der Bachelorarbeit kann auf Vorschlag der/ des Studierenden von der Betreuerin/ vom Betreuer vergeben werden.				
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:					SWS
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)		LP	Anwesen- -heit in h	Vor/Nach- bereitung in h	Prüfun- g in h
	Gesamtaufwand	10	Abhängig von der Bachelorarbeit		